

ceraplan fix Ausgleichsmörtel

Standfester, schnell abbindender
Ausgleichsmörtel



Vorteile:

- bereits nach ca. 2 Stunden begehbar, nach 2 - 4 Stunden belegbar
- Problemlöser: zum Ausbessern von Unebenheiten an Wand und Boden
- auch als Schwimmbadputz einsetzbar
- einfach filz- und glättbar

Eigenschaften:

- Schichtdicken bis 50 mm möglich (bei tiefen Ausbrüchen bis 100 mm)
- für den Dauernassbereich
- einfache Verarbeitung
- standfest
- hydraulisch schnell abbindend
- spannungsarm
- sehr geschmeidig
- kunststoffvergütet

Anwendungsbereiche:

- innen und außen
- Wand und Boden
- Fußbodenheizung
- Ausgleichen und Ausbessern von Unebenheiten an Wand und Boden
- Herstellung von Gefälle- und Ausgleichsschichten (Balkone, Terrassen)
- Modellieren von Beckenköpfen
- **Hinweis:** Verwendung im Außen-, und Dauernassbereich in Verbindung mit der passenden Abdichtung.

Untergründe innen:

- Gussasphaltestrich IC 10 (max. 5 mm)
- Zementestrich beheizt
- Zementestrich unbeheizt
- Beton
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt
- Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt
- Magnesia- und Steinholzestrich

ceraplan fix Ausgleichsmörtel

Standfester, schnell abbindender Ausgleichsmörtel

- Estriche mit Kleberresten
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Untergründe außen:

- Beton
- Zementestrich
- Betonwerkstein
- Terrazzo
- fester Fliesenbelag/ Naturstein

Technische Daten:

Art.-Nr.	1322
Inhalt	25 kg
Baustoffklasse	A1/A1fl
Schichtdicke	3 - 50 mm kleinflächig bis 100 mm
Anmachwasser	ca. 4,25 - 5,25 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Begehbar	nach ca. 2 Stunden
voll belastbar	nach ca. 7 Tagen
belegbar mit keramischen Belägen	nach ca. 2 - 4 Stunden (je nach Schichtdicke) (Restfeuchte beachten!) bei Natursteinbelägen erst nach vollständiger Trocknung
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Druckfestigkeit	ca. 16 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Biegezugfestigkeit	ca. 4 N/mm ² (nach 28 Tagen)

Untergrund und Vorbereitung:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste und/ oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/ oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und/ oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren). An Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randdämmstreifen anzubringen. Die Festigkeit bei Kalk-Zementputzen muss größer als 2,5 N/mm² sein. Der Untergrund darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

ceraplan fix Ausgleichsmörtel

Standfester, schnell abbindender Ausgleichsmörtel

Untergrund:	max. Feuchtigkeitsgehalt
Zementestrich unbeheizt	2,0 CM-%
Zementestrich beheizt	1,8 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich unbeheizt	0,5 CM-%
Calciumsulfat-/ Anhydritestrich beheizt	0,3 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen. Hierfür empfehlen wir Ihnen je nach Anforderung und Untergrund prohaft Tiefengrund, cerahaft Supergrund, GIGAhaft 1K Polyurethangrundierung, sperrhaft Dispersionsgrundierung, epoxihalt 2K Epoxidharzgrundierung. Wandflächen aus Beton in Schwimmbecken werden mit cerahaft Supergrund grundiert. Anschließend wird mit proflex C2 plus Flex-Fliesenkleber und einer 8 mm Zahnung eine Kontaktschicht oder Haftbrücke für den Putz aufgekämmt und 48 Stunden bei +20 °C trocknen gelassen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei blizz-z Handwerk Direkt anfordern.

Verarbeitung:

ceraplan fix Ausgleichsmörtel in einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kräftig durchrühren und verarbeiten. Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund als Kratzspachtelung vorziehen und anschließend mit einer Glättekelle aufziehen oder mit der Maurerkelle auswerfen und glatt abziehen. Nach Anziehen des Mörtels kann nach Bedarf gerieben, geglättet oder gefilzt werden. Sollte nachgespachtelt werden, muss die erste Lage angetrocknet sein und mit blizz-z prohaft Tiefengrund 1:1 mit Wasser verdünnt grundiert werden. Die maximale Schichtdicke darf dabei nicht überschritten werden. Der Auftrag einer Abdichtung erfolgt frühestens nach 24 Stunden.

Materialbasis:

Mörtel auf der Basis von Portlandzement nach DIN EN 197-1, Zuschlag nach DIN EN 13139 sowie Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Verbrauch:

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes und der Handhabung des Werkzeugs: ca. 1,2 kg/m² (je mm Schichtdicke).

Lagerung:

- Auf Holzrosten witterungsgeschützt, kühl und trocken lagern.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Bei sachgerechter Lagerung im ungeöffneten Gebinde 6 Monate haltbar ab Herstellerdatum: chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, GS CODE ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm).

Nachhaltigkeit:

Zertifizierungssystem Kriterium:	Produktbewertung:
DGNB-System Version 2018 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
DGNB-System Version 2015 ENV1.2	Qualitätsstufe (QS) 4 (optimal)
LEED Version v4 MR BPDO – EPD	-
LEED Version v4 MR BPDO – Sourcing of Raw Materials	-

ceraplan fix Ausgleichsmörtel

Standfester, schnell abbindender Ausgleichsmörtel

LEED Version v4 MR BPDO – Material Ingredients	Einhaltung Option 2. (1 Punkt erreichbar)
LEED Version v4 EQ Low-Emitting Materials	erfüllt die Anforderungen
LEED Version 2009 MR c4	-
LEED Version 2009 MR c5	-
LEED Version 2009 IEQ c4.1	erfüllt die Anforderungen

Emissionen:

GEV-Emicode	EC1 ^{plus}
GISCODE	ZP1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)
VOC-Gehalt (ohne Wasser)	< 1 g/l
Sonstige Angaben	-

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Ansteifenden Frischmörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Den abbindenden Ausgleichsmörtel vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Raumtemperaturen (> +25 °C) schützen.
- Bei Schichtdicken > 30 mm kann sich die Zeit bis zur Belegreife geringfügig verändern.
- Bei höheren Schichtstärken empfehlen wir eine Durchführung der CM-Messung. Bei einer gemessenen Restfeuchtigkeit unter 2,0 CM-% können dampfdichte Beläge verlegt werden.
- Zum Glätten und Ausbessern von Zementestrichen, Kalk-Zement-Putzen CSIII (PII), Zement-Putzen CSIV (PIII).
- Nicht für befahrbare Flächen geeignet.**
- Nicht für Heil-, Thermal- oder Solebäder geeignet.
- Bei den Angaben des Wasserbedarfs handelt es sich um Erfahrungswerte, es ist je nach Anwendungszweck nachzudosieren.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Gefahren und Sicherheitshinweise:

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

ceraplan fix Ausgleichsmörtel

Standfester, schnell abbindender Ausgleichsmörtel

- P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung entnehmen Sie bitte dem Gebindeetikett oder Sicherheitsdatenblatt!.

Entsorgung:

Gemäß den behördlichen Vorschriften. Hinweise zur sicheren Entsorgung entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 30.10.2025